

Einführung in die Dogmatik

Dieser Kurs bietet einen Überblick über die Grundaussagen der christlichen Glaubenslehre.

Dogmatik versucht das Wesen Gottes, des Heiligen Geistes, Jesu Christi, der Gemeinde und des einzelnen Menschen zu ergründen.

Schwerpunkte des Kurses

- Woher wissen wir, dass die Bibel unfehlbar und irrtumslos ist?
- Lässt sich Gott beweisen?
- Wie können wir die Dreieinigkeit Gottes erklären?
- Warum kann ein Christ immer noch sündigen, auch wenn er erlöst ist?
- Welche Bedeutung hat die Gemeinde?
- Was kommt auf uns zu?
- Wie kann man "Glauben" erklären?

Der Kurs bearbeitet

fünf aufeinander aufbauende Themen:

Die Themen sind im Kursordner durch grafische Darstellungen ergänzt, die als Folien dem Kurs beiliegen und so den Teilnehmern auch einen visuellen Zugang zu Themen ermöglichen.

1. Bibliologie

Inspiration, Kanonisierung und Überlieferung der Hl. Schrift; Unfehlbarkeit in allen ihren Aussagen; Einheit und besonderer Charakter; die Schrift als einzige Quelle unserer Dogmatik

2. Theologie

Das Wesen Gottes; die zwei Naturen Jesu, seine Erniedrigung, sein Werk und seine Erhöhung; Person, Gottheit und Aufgaben des Heiligen Geistes

3. Anthropologie

Erschaffung des Menschen und das Geheimnis seines Wesens; Folgen und Wesen der Sünde; Wesen der Erlösung und die Bedingungen des Heils

4. Ekklesiologie

Gemeinde, ihr Wesen und ihre Aufgabe; Aufbau und Leitung; Zukunft der Verlorenen und der Geretteten

5. Christianologie

Grundlagen und Praxis christlichen Lebens; die Umwelt des Christen; Prüfungen

Eindrücke von Teilnehmern

Obwohl ich schon länger gläubig bin, habe ich viel auffrischen und neue Erkenntnisse gewinnen können. Beim Thema "Versuchung" hat mich der Gedanke sehr beeindruckt, dass Gott Versuchung zulässt, damit wir im Glauben gestärkt werden. Das Schöne aber ist, dass er über der Versuchung wacht!

Rückblickend nach fünf weiteren BAO-Kursen, war für mich der EDO-Kurs der Beste. Ich verwende ihn heute noch, wenn ich mich für eine Bibelstunde vorbereite oder eine übersichtliche Zusammenfassung in Lehrfragen zu einem bestimmten Thema brauche.

Dieser Kurs ist ein Akademischer Kurs aus der GRUNDSTUFE.



● ● ●



13 Lektionen



●



14 Treffen



● ●



6-7 Monate

Überblick

In dieser Lektion beschäftigen wir uns intensiv mit der Bibel. Sie ist das Fundament unserer theologischen Arbeit und damit auch aller dogmatischen Arbeit. *Bibliologie* – heißt jene Disziplin in der Dogmatik, die sich mit den Fragen um und über die Bibel beschäftigt.

Ziele der Lektion

Wenn Sie diese Lektion durchgearbeitet haben, werden Sie:

- Inspiration, Kanonisierung und Überlieferung der Heiligen Schrift verstanden haben.
- begründen können, warum es so wichtig ist, dass wir an der Schrift als unfehlbare und irrtumslose Quelle unseres Glaubens, Denkens und Lebens festhalten.
- die Einheit und den besonderen Charakter der Schrift erfasst haben.
- begründen können, warum nur die Schrift die einzige Quelle unserer Dogmatik sein kann.

Aufgaben

1. Leseaufgaben

- Lesen Sie im Credomaterial zur Einleitung die Seiten 1-14
- Studieren Sie die Seiten 15–139, dabei sind die gelben Seiten besonders wichtig, die weißen Seiten dienen zur Vertiefung des Gelernten.
- Lesen Sie aus dem BAO-Skript den Aufsatz „Das äußere Zeugnis des neutestamentlichen Kanons“ von Richard Moosheer (Seiten 103-106)

2. Auswendiglernen

- Lernen Sie 2Tim 3,16-17 nach der Elberfelder Übersetzung auswendig (andere Übersetzungen übersetzen hier meist falsch). Falls Sie keine Elberfelder Übersetzung haben - hier ist der Text:

"Alle Schrift ist von Gott eingegeben und nütze zur Lehre, zur Überführung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, zu jedem guten Werk völlig zugestärkt."

- Lernen Sie 2Petr 1,20-21 auswendig.

3. Beantworten Sie folgende Fragen

3.1. Zur Inspiration der Bibel (S. 15-28)

Frage 1: Warum ist das Thema "Inspiration und Irrtumslosigkeit der Bibel" so wichtig?

Frage 2: Wie definieren Sie "Inspiration"?

Frage 3: Warum ist Inspiration notwendig?

Frage 4: Erklären Sie den Unterschied zwischen „Worte eingeben“ und „Worte diktieren“.

Frage 5: Wie bezeugt Jesus die Inspiration der Schrift?

Trifft dieses Zeugnis von Jesus auch auf das NT zu?

Was bedeuten Hebräer 1,1-2 und Offb 22,18-19 in diesem Zusammenhang?

Frage 6: Wie haben Sie in Ihrem Leben die Kraft des inspirierten Wortes Gottes erfahren, wo hat es Sie getroffen, wie verändert?

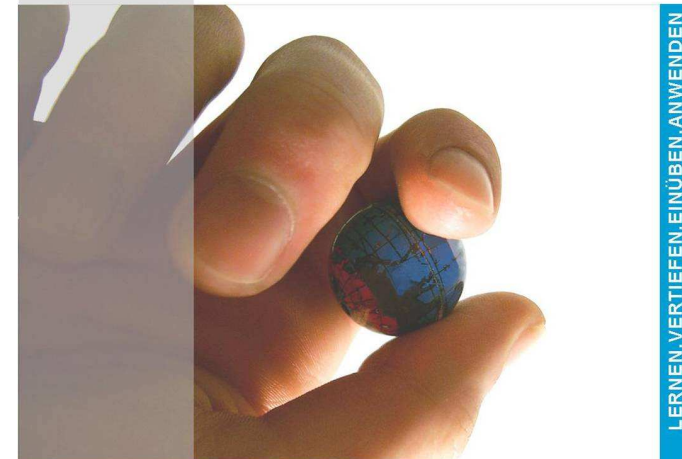
Frage 7: Welche Autorität begründet letztlich die Schrift?

Frage 8: Welche Bedeutung hat die Tatsache, dass Jesus die Autorität der Schriften anerkannt hat?

Frage 9: Welche Konsequenzen hat das Anerkennen der Autorität der Schrift im Leben eines Gläubigen?

Inwieweit haben Sie die Autorität der Schrift in Ihrem Leben akzeptiert? Hat das Auswirkungen in Ihrem Leben? Bitte praktisch und konkret antworten!

classic | kurs



EINFÜHRUNG IN DIE DOGMATIK Glauben begründen und leben